



Fußballabteilung

Abteilungsleiter Udo Keidel
Kirchberg 8, 97453 Marktsteinach
Tel.: 09727/5972

Übungszeiten:

Donnerstag 17.30-18.30 Uhr Fußball E-Schüler
18.30-20.00 Uhr Fußball-Herren
Freitag 16.30-17.30 Uhr Fußball G-Schüler

1953 fand die Wiedergründung der DJK Marktsteinach statt, mit dem Wunsch vieler Jugendlicher, bei der DJK Fußball zu spielen. Das größte Problem bestand darin, ein Spielfeld zu finden.

Durch das Entgegenkommen einiger Mitglieder, die ihre Wiese und geeignetes Material zur Verfügung stellten, konnte mit Fußball begonnen werden.

Anlässlich der Sportplatzeinweihung in Abersfeld am 30. August 1953 bekamen die DJK-Fußballer eine Sondergenehmigung vom BFV, da die meisten Spieler noch wegen Vereinswechsel vom FC Bavaria Marktsteinach zur DJK Marktsteinach gesperrt waren.



Urteile des Kreissportgerichts

Das Kreissportgericht befaßte sich mit der Berufung des TSV Schwanfeld gegen das Urteil des KSG Schweinfurt in Sachen TSV Heidenfeld — FC Schwanfeld. Bei den seinerzeit von Heidenfeld vorgebrachten Protestgründen handelt es sich um Tatsachenentscheidungen des Schiedsrichters, die nicht anfechtbar sind. Nach den neuerlichen Untersuchungen und Anhören des Schiedsrichters liegt ein Regelverstoß nicht vor; Das Urteil des BSG Schweinfurt, das das Spiel neu ansetzte, wird aufgehoben und das zuerst ausgetragene Spiel seinem Ausgang entsprechend gewertet. Damit wurde Schwanfeld Meister der C-Klasse, Gruppe 7, und steigt in die B-Klasse Schweinfurt auf. Spielgenehmigungsantrag von Willi Kalla: Bei der mündlichen Verhandlung vor dem KSG hat der Spieler Kalla, früher FC 05 Schweinfurt, erklärt, daß er in Zukunft beim FC Eibelstadt spielen will. Sein Antrag beim FV 04 Würzburg ist damit hinfällig. — Die Spieler Albrecht Ullrich, Oswald Seufert, Erich Götzendörfer, Ludwig Döll, Ernst Pfefferl, Heinz Schnepf, Alois Günther, Edgar Götzendörfer, früher FC Bavaria Marktsteinach, nunmehr DJK Marktsteinach, haben gegen ihre vom FC Bavaria Marktsteinach ausgesprochene Sperre von drei Monaten Berufung eingelegt. Auf Grund der Sachlage hebt der KSG diese Sperre auf. Die Spieler sind zum neugegründeten Verein DJK Marktsteinach übergetreten.

An der Verbandsrunde 1953 nahm die DJK mit einer Jugend- und einer 1. Mannschaft teil. 1955 konnte eine 2. Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet werden.

1954 wurde das heutige Sportgelände gepachtet und ein Sportplatz gebaut und eingeweiht. Diese Grundstücke wurden erst im Jahr 1964 erworben.

Im Jahr 1956 errang die 1. Mannschaft in einem Ausscheidungsspiel gegen Blau-Weiß Löffelsterz die Meisterschaft. Die Aufstiegsspiele gegen Opferbaum, Egenhausen und Eßleben wurden gewonnen. Der Aufstieg in die B-Klasse war somit geschafft.



Meistermannschaft 1956

v. links hinten: Erich Götzendörfer, Georg Lindner, Walter Groha, Walter Scholl, Josef Durst, Heinz Schnepf, Ludwig Döll, Wilhelm Götzendörfer, Leo Wagenhäuser Edgar Götzendörfer, Berthold Graser Adam Bauer, Werner Gütlein

Nach dreijähriger Zugehörigkeit in der B-Klasse mußte die 1. Mannschaft nach einem Ausscheidungsspiel gegen Üchtelhausen wieder absteigen.

1958 meldete die DJK eine Schülermannschaft zu den Verbandsspielen. In der Ferienzeit wurden über Jahrzehnte hinweg Schülerzeltlager durchgeführt.

Eine erneute Meisterschaft mit Aufstieg in die B-Klasse konnten die DJK-Fußballer im Jahr 1981 verzeichnen. In dieser Klasse wurde bis 1983 gespielt, danach war der Abstieg nicht zu verhindern.



Meistermannschaft 1981

V links hinten: Thomas Seuffert, Dieter Herder Kurt Kreuzer, Norbert Schmitt, Rainer Ehrlich, Fred Ullrich, Norbert Mitesse, Johann Ströhlein, Robert Klopf, Hans Wasset, Horst Langer, Michael Weiß, Mathias Graser, Elmar Mitesse, Harald Keidel, Bernd Götzendörfer, Klaus Bulheller, Helmut Brünner Joachim Hochrein, Norbert Hömig, Dieter Oßwald

Seit 1971 spielt die Schüler- und Jugendmannschaft in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Bavaria Marktsteinach, ab 1985 kam die DJK Abersfeld, 1986 Blau-Weiß Löffelsterz und SG Hausen, 1988 Sportfreunde Waldsachsen und 1998 TSV Forst dazu.

1991 vereinbarte man eine Spielgemeinschaft der 1. Mannschaft mit dem FC Bavaria, in der bis zur Spielsaison 93/94 gespielt wurde. Danach löste sich die Spielgemeinschaft wieder auf.

Für die jüngsten Fußballer wurde 1997 eine Bambini-Mannschaft (G-Schüler) gegründet.

Seit einigen Jahren versucht die DJK ihre 1. Mannschaft zu verjüngen, was auch nach und nach zu gelingen scheint. Eine erneute Meisterschaft ist allerdings momentan nicht absehbar.

Zur Beregnung des Sportplatzes steht ein Brunnen hinter dem Ballfangnetz seit 1997 zur Verfügung, zu dem 1998 die offizielle Genehmigung des Landratsamtes erteilt wurde. Udo Keidel ist Verantwortlicher für die Wasserentnahme des Brunnens.

Die DJK hat z.Zt. eine 1. Mannschaft sowie eine E- und G-Schüler-Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet.



1. Mannschaft

v. hinten links: Trainer und Abteilungsleiter Udo Keidel, Helmut Schmitt, Armin Stumpf, Bernd Götzendörfer, Pascal Ludwig, Günter Döll, Markus Wilun, Christian Schütz, Johannes Herder, Jochen Proksch, v. vorne links: Andreas Ullrich Frank Gundermann, Robert Birkel, Joachim Hochrein, Dieter Herder, Arsim Ibrahim, Nika Faton



Fußball E-Schüler

V links hinten: Trainer Michael Weiß, Lukas Kempf, Benedikt Happel, Peter Hofmann, Valentin Gottwald; v. vorne links: Michael Königer, Kevin Stumpf, Florian Müller, Julian Reichel



Fußball G-Schüler

V links hinten: Trainer Mathias Graser, Florian Gadamer André Helbig, Andreas Schmitt, Lukas Götzendörfer, Sebastian Müller, Marcel Helbig, Oliver Friedrich; v vorne links: Pascal Reichel. René Götzendörfer, Andreas Wolken, Marcel Graser Michael Knaup, Marco Handel